

Zur Verbreitung und Gefährdungssituation der Äsche (*Thymallus thymallus*) in Kärnten (Österreich)

Distribution and threat of Grayling (*Thymallus thymallus*) in Carinthia
(Austria)

Wolfgang Honsig-Erlenburg

Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, A-9020 Klagenfurt
Email: oekologie.abt.15@ktn.gv.at

Zusammenfassung: Fischbestandsaufnahmen an etwa 300 Fließgewässerabschnitten in Kärnten (Österreich) erbrachten für etwa ein Drittel (114 Abschnitte von 28 Fließgewässern) den Nachweis der Äsche (*Thymallus thymallus*). Sich selbst reproduzierende Bestände wurden für Höhenlagen zwischen 350 und 1050 m ü. NN. festgestellt. Die mittleren Jahres-Wassertemperaturen in diesen Abschnitten liegen zwischen 5,4 und 9,5 °C mit Sommerwerten von über 20 °C. Die Fischgesellschaften der Äschengewässer umfassen drei bis zwölf Arten. Fischbiomassen zwischen 10 und 200 kg/ha, in einzelnen Abschnitten der oberen Drau auch bis über 700 kg/ha, wurden festgestellt. Durch anthropogene Einflüsse, vor allem durch die Errichtung einer Staukette in der Drau, aber auch durch frühere Abwasserbelastungen (z.B. Gurk, Gail, Lavant), sind die Äschen streckenweise stark zurückgegangen. Durch die Sanierung von abwasserbeeinflussten Fließgewässern hat sich der dort fast völlig verschwundene Äschenbestand wieder erholen können, die Äsche ist zum Teil auch wieder die dominierende Fischart (z.B. Glan). Heute wird die Äsche besonders durch den Besatz mit Regenbogenforellen (Konkurrenz) sowie durch überwinterte Kormorane gefährdet. Verbesserungen des Lebensraumes der Äsche können durch Restrukturierungsmaßnahmen erreicht werden (Beispiel Obere Drau).

Schlüsselwörter: *Thymallus thymallus*, Gefährdung, Fließgewässer-Restrukturierung, Konkurrenz, Prädation

Summary: Nearly 1/3 of investigated sections in running water courses of Carinthia (Austria) contained populations of grayling (*Thymallus thymallus*, in 114 sections of 28 rivers). Self reproducing stocks were recorded at 350 to 1050 m above sea level, the average water temperature in those sections ranges between 5.4 to 9.5 °C with summer temperatures exceeding 20 °C. The fish communities of that grayling rivers contain three to 12 species, the fish biomass is in the range between 10 and 200 kg/ha. In some sections of the upper River Drau a biomass of up to 700 kg/ha has been recorded. Anthropogenic impacts, especially the construction of serial impoundments in the river Drau as well as former pollutions (e.g. of the rivers Gurk, Glan, Lavant) have reduced grayling stocks considerably. The sanitation of these waste water polluted rivers led to the recovery of the grayling stocks; in many sections grayling is now the dominant fish species again. Graylings are threatened nowadays by stocking of rainbow trout (competition) and predation by hibernating cormorants. Improvements of the structural heterogeneity of the aquatic habitat can be achieved by restructuration of river sections (for example upper river Drau).

Keywords: *Thymallus thymallus*, endangering, restructuration of rivers, competition, predation